

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Siccafluid® UD 0,25% Augengel

Théa PHARMA SA

Was ist Siccafluid UD 0,25% und wann wird es angewendet?

Siccafluid UD 0,25% ist ein Produkt zum Ersatz der Tränenflüssigkeit und dient dem Befeuchten des Auges. Es kann auch auf Empfehlung des Apothekers oder auf ärztliche Verschreibung verwendet werden, um das durch verschiedene Ursachen hervorgerufene Syndrom des trockenen Auges zu behandeln.

Was sollte dazu beachtet werden?

Dieses Arzneimittel haben Sie zur Behandlung der Augenprobleme, an denen Sie zur Zeit leiden, entweder von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie es nicht auf eigenen Entschluss für die Behandlung anderer Krankheiten oder bei anderen Personen an.

Wann darf Siccafluid UD 0,25% nicht angewendet werden?

Dieses Arzneimittel darf bei bekannter oder vermuteter Überempfindlichkeit (Allergie) auf einen der Inhaltsstoffe von Siccafluid UD 0,25% nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Siccafluid UD 0,25% Vorsicht geboten?

Wenn Sie zusätzlich noch andere Augentropfen oder Augensalben anwenden, sollten Sie vor Anwendung der verschiedenen Medikamente 15 Minuten warten. Siccafluid UD 0,25% ist zuletzt ins Auge zu träufeln.

Hinweis für Kontaktlinsenträger

Siccafluid UD 0,25% kann beim Tragen von Kontaktlinsen verwendet werden.

Da nach Anwendung von Gel zur Anwendung am Auge eine Sehstörung auftreten kann, ist während mindestens 20 Minuten auf das Führen eines Kraftfahrzeugs oder das Bedienen von Maschinen zu verzichten.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Siccafluid UD 0,25% während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Auf Grund der bisherigen Erfahrung ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Siccafluid UD 0,25%?

Erwachsene: Siccafluid UD 0,25% in den Bindehautsack träufeln und anschliessend mehrmals vorsichtig mit den Augenlidern blinzeln, so dass sich das Produkt gut auf der Oberfläche des Auges verteilt.

Je nach Bedarf gibt man 1- bis 4-mal täglich einen Tropfen in den Bindehautsack des zu behandelnden Auges. Die Anwendungsdauer und Häufigkeit der Anwendung bei trockenem Auge verschiedener Ursachen sind vom Arzt festzulegen. Die Behandlung des trockenen Auges erstreckt sich oft über lange



Zeit, was regelmässige Kontrollen erforderlich macht.

Die Anwendung und Sicherheit von Siccafluid UD 0,25% bei Kindern und Jugendlichen waren bisher nicht Gegenstand systematischer Studien.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Siccafluid UD 0,25% haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Siccafluid UD 0,25% auftreten:

Unmittelbar nach der Anwendung kann die Sicht für kurze Zeit verschwommen und die Augenlider können verklebt sein oder es kann vorübergehend ein brennendes Gefühl auftreten.

Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem der Bestandteile des Produkts sind möglich.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Um eine Verunreinigung mit Mikroben zu vermeiden, sind vor der Anwendung die Hände sorgfältig zu waschen. Die Spitze der Unidosis darf nicht mit dem Auge in Berührung kommen und die Unidosis ist nach Gebrauch zu entsorgen. Ein angebrochener Behälter soll nicht wieder verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach dem Öffnen der Durchdrückpackung dürfen die verbleibenden Dosierungen nach dem Ablauf von 6 Monaten nicht mehr verwendet werden.

Lagerungshinweis

In der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Während der Anwendungszeit sind die Unidosen auf dem Kopf stehend in der Packung aufzubewahren, um das Einträufeln des Gels zu erleichtern.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Siccafluid UD 0,25% enthalten?

1 g Siccafluid UD 0,25%, Augengel enthält:

Wirkstoffe

2,5 mg Carbomer 974 (P)

Hilfsstoffe

Sorbitol, Lysin-Monohydrat, Natriumacetat, Polyvinylalkohol und Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

57146 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Siccafluid UD 0,25%? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Siccafluid UD 0,25% gibt es in Packungen zu 30 Unidosen zu 0,5 g.

Zulassungsinhaberin



THEA Pharma S.A., 8200 Schaffhausen.

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

